

# Spielplatz Turnhalle

„Hurra, ich kann laufen, also kann ich auch in die Turnhalle gehen!!!“  
 So kommen Kinder ab 18 Monate ausgerüstet mit Pampers, wenn nötig mit Schnuller oder Teddy im Arm, mit Mama, Papa, Oma oder Opa im Schlepptau, in die Turnhalle.

TEXT + BILDER: INGRID TÜRK:



Erste Schritte und Übungen im Eltern-Kind-Turnen



Das macht doppelt Spaß – Eltern-Kind-Turnen

Die kleinen Zwerge genießen es, einmal in der Woche etwas anderes zu tun, als auf dem Spielplatz im Sand zu buddeln oder spazieren zu gehen. Mit dem Lied „eins, zwei, drei im Sauseschritt“, das natürlich von einer CD kommt, beginnen wir unsere Turnstunde. Die Kinder laufen sich warm und bewegen sich auf den Text der Musik. Ballspielübungen mit Mama als Partner oder Karussell fahren auf dem Fallschirmtuch genießen die Zwerge besonders.

Ein Geräteparcours, der zu Beginn mit den Eltern gemeinsam aufgebaut wird, animiert die Kinder zu waghalsigen Kletter-, Sprung- oder Balancierübungen. Für mich ist es jedes mal schön, wenn ich sehe, dass besonders ängstliche Kinder nach einer gewissen Zeit begeistert mitmachen.

Nach 45 Minuten heißt es mit einem Abschlusslied, das vom Riesen und den Zwergen handelt „tschüss“ zu sagen und sich auf die nächste Woche zu freuen. →



Mädchenturnen – hier werden elementare turnerische Grundlagen geschaffen.



Die Rasselbande hält kurz still – Vorschulturnen

Vorschulturnen ist für Jungs und Mädels ab dem Kindergartenalter geeignet. Die Mamas müssen hier draußen bleiben. Die ersten turnerischen Erfahrungen aus dem Eltern-Kind-Turnen werden nun erweitert.

Gezielte Aufgabenstellungen erfordern von den Kleinen etwas Disziplin und Konzentration. Sich in der Gruppe anstellen, bis man an der Reihe ist, fällt manchen Kindern noch sehr schwer. Bewegungen auf Musik zu Beginn jeder Stunde begeistert die Rasselbande und der CD-Player könnte ewig weiterlaufen. Doch das Turnen an den Großgeräten, wie Kästen, Bänke, Stufenbänken, Ringe, Seile und natürlich das Trampolin kommt dem Bewegungsdrang der Kinder entgegen. Ein kleines Lauf- oder Fangspiel beendet jede Turnstunde. Hier an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich

bei Lena Oechsle und Sina Frank bedanken, die mich beide bis zu den Sommerferien tatkräftig unterstützt haben. Leider können nun beide aus beruflichen und schulischen Gründen zu dieser Zeit nicht mehr. Als Nachwuchstrainerinnen haben sich spontan Jana Heller und Anna Wanner bereit erklärt, diese Lücke auszufüllen. Beide Mädchen sind aktiv bei den Happy Hoppers. Es ist nicht selbstverständlich, dass Jugendliche sich in ihrer knapp bemessenen Freizeit ehrenamtlich engagieren. Deshalb auch diesen Mädchen ein herzliches Dankeschön.

Sobald die Mädchen in die Schule kommen, wechseln sie in diese Turngruppen und trainieren in zwei Altersgruppen. Unsere Jüngsten lernen hier nun die elementaren Grundlagen. Die ersten Rollen, Räder,

Handstände, Sprünge über Kästen oder Umschwünge am Reck werden ausprobiert. Jedes Mädchen ist mächtig stolz, wenn das erste Rad gelingt. Aber auch die Gemeinsamkeit wird hier, wie in jedem Sportverein gepflegt. Unsere Tänze mit turnerischen Einlagen beim diesjährigen Kinderfasching war wieder ein Höhepunkt für die Kinder, aber auch für die stolzen Eltern und Großeltern. Ich glaube bei diesen Kindern braucht sich niemand Gedanken über Bewegungsarmut machen.

Auch hier möchte ich mich bei unserer Nachwuchstrainerin Lena Oechsle bedanken, die trotz ihrer knappen Freizeit eigenständig die Mädchen trainiert und für ihre jüngeren Vereinskameradinnen ein tolles Vorbild ist. ■

#### ÜBUNGSZEITEN:

##### Eltern-Kind-Turnen

Dienstag, 15.30 – 16.15 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (ab 18 Monate)

Dienstag, 16.15 – 17.00 Uhr: Vorschulturnen (3 - 6 Jahre)

Trainerinnen: Ingrid Türk, Jana Heller, Anna Wanner  
Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach

##### Mädchenturnen

Freitag, 14.00 – 15.00 Uhr Klasse 1 – 3

Freitag, 15.00 – 16.00 Uhr Klasse 4 – 6

Trainerinnen: Ingrid Türk, Jana Heller, Anna Wanner  
Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach